Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Freitag, den 10. März 2017 um 13:52 Uhr

Vor heimischer Kulisse startet der EV Regensburg am heutigen Abend gegen die Bulls aus Sonthofen in die heiße Phase der Saison. Gegen den Liga-Sechsten fällt um 20.00 Uhr das erste Bully.

Die Domstadt, das Umfeld und natürlich die Mannschaft sind heiß: Endlich geht die K.O.-Phase los und nun stellt sich die Frage, wer zuerst drei Siege in der best of five-Serie einfahren kann. Natürlich gilt der EVR als Dritter als Favorit, jedoch ist der ERC Sonthofen wohl der unangenehmste Gegner, der hätte kommen können. Die Schützlinge von Bulls-Coach Heiko Vogler sind die großen Gewinner der zweiten Saisonhälfte und veredelten ihren Last-Minute-Meisterrundeneinzug noch mit einem sechsten Tabellenplatz.

Wie ist die Personallage beim EVR? Nach wie vor leicht angespannt, aber es gibt wieder ein Comeback zu feiern: Lukas Heger kommt wieder zurück aufs Eis, dafür können nach wie vor Brandon Wong und Tim Brunnhuber nicht mit eingreifen. Neben dem Langzeitausfall Daniel Stiefenhofer kann heute Abend auch nicht Xaver Tippmann mitwirken, der sich im ersten Playoff-Spiel der DNL-Mannschaft am Mittwochabend verletzte. Im Kasten startet Cody Brenner, Peter Holmgren kehrt am heutigen Freitag zurück ins Aufgebot. Bei den Gästen aus Sonthofen sind keine Ausfälle bekannt, sodass die Allgäuer in Bestbesetzung antreten werden. Auch der Einsatz der Förderlizenzakteure scheint gesichert.

Für Regensburg ist es Spiel eins nach dem letztjährigen Ausscheiden im Playoff-Halbfinale. Der Anspruch der Domstädter ist natürlich für diese Playoff-Phase nicht gefallen, jedoch muss erstmal Schritt für Schritt gemacht werden. Der ERC Sonthofen hat den Oberpfälzern in allen vier Saisonvergleichen, die allesamt an Regensburg gingen, das Leben schwer gemacht. Vor allem im bitterkalten Stadion in Sonthofen ist es als Gäste-Team brandgefährlich. Playoffs haben eh bekanntlich ihr eigenen Gesetze und individuelle Klasse ist beim ERC vorhanden. Spieler wie Fabio Carciola, George Kink oder Chris Stanley bürgen dafür und somit wartet ein heißer Tanz.

Zum Aufgalopp in die Playoffs erhofft sich der Club eine ordentliche Kulisse, damit gleich eine erste Duftmarke gesetzt werden kann. Tickets gibt es noch online unter www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erwerben. Die Abendkassen öffnen ab 18.30 Uhr, das Stadion ist ab 19.00 Uhr zugänglich. Für alle Fans, die sich den Playoff-Auftakt entgehen lassen müssen, gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel sowie das Livestreamangebot unter www.sprade.tv, ab sofort für 5,50€.